

1. Record Nr.	UNINA9910261103703321
Autore	Klee Katja
Titolo	Im "Luftschutzkeller des Reiches" : Evakuierte in Bayern 1939-1953: Politik, soziale Lage, Erfahrungen // Katja Klee
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1999 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1999
ISBN	3-486-70298-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (322 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 78
Classificazione	NQ 2560
Disciplina	940.5324430947
Soggetti	World War, 1939-1945 - Evacuation of civilians - Germany - Bavaria World War, 1939-1945 - Refugees - Germany Bavaria (Germany) History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Probelauf und Improvisation: Evakuierungsmaßnahmen in den ersten Kriegsjahren 1939-1942 -- "Die größte Völkerwanderung aller Zeiten"1: Die Ausweitung der Evakuierung im Zeichen des "Totalen Krieges" durch die "Reichseinheitliche Lenkung" 1943-1944 -- "Keine deutsche Stadt wird aufgegeben!"1 Die Evakuierung im letzten Kriegsjahr -- Dimensionen des Evakuiertenproblems: Eine Bilanz 1943-1945-1949 -- Zwischen Einheimischen und Neubürgern: Das Evakuiertenproblem nach dem Zweiten Weltkrieg -- Evakuiertenpolitik und soziale Lage der Evakuierten in der Bundesrepublik -- Zusammenfassung -- Back Matter
Sommario/riassunto	Millionen Deutsche waren im Zweiten Weltkrieg vor den alliierten Bombern auf der Flucht aus den Städten. Pläne für die Evakuierung gab es nicht, das NS-Regime nahm die Gefährdung der Zivilbevölkerung billigend in Kauf. Als die Reichsführung im Frühjahr 1943 endlich aktiv wurde, war es zu spät: Das ganze Reichsgebiet war inzwischen Luftkriegsgebiet. Was nur als vorübergehende Notlösung geplant war, wurde für viele Evakuierte zum jahrelangen Dauerzustand: Leben in einem fremden Umfeld, in primitiven Verhältnissen, getrennt von der Familie. Eine Lösung bahnte sich erst im Jahre 1953 mit dem Erlass des

Bundesevakuiertengesetzes an. In der Studie werden politische Entscheidungsprozesse und Wirkungen der Evakuierungen auf zentraler Ebene und vor Ort untersucht sowie die Erfahrungen der Betroffenen, Einheimischer wie Evakuierter, am Beispiel Bayerns aufgezeigt.
